



24.06.2013 - 09:00 Uhr

Sicher durch die Töffsaison: Erfolgreicher TCS-Sicherheitscheck auf dem Grimselpass

Bern (ots) -

Im vergangenen Jahr wurden bei Motorradunfällen in der Schweiz 74 Personen getötet und 1'219 schwer verletzt. Deshalb hat der TCS am Sonntag auf dem Grimselpass eine breit angelegte Aktion zur Vermeidung von Motorradunfällen durchgeführt. Zusammen mit dem Inselspital Bern, der Kantonspolizei Wallis und der Fédération Motorcycliste Suisse (FMS) wurden viele Biker rechtzeitig zum Start der Pass-Saison auf die spezifischen Verkehrsrisiken von Motorrädern aufmerksam gemacht. Sie profitierten von kostenlosen technischen Kontrollen und praktischen Fahrtipps.

Häufige Gründe für Motorradunfälle sind unzureichende Wartung, wenig Fahrpraxis oder, gerade auch nach der langen Winterpause, überschätzte Fahrtechnik und unterschätzte Unfallgefahren. Die Folgen für die verunfallten Lenker und die betroffenen Verkehrsteilnehmer sind oft gravierend, weiss Prof. Dr. med. Klaus A. Siebenrock, Chefarzt Hüft- und Beckenchirurgie vom Inselspital Bern: "Unfälle passieren schnell und die Regeneration ist oft langwierig und benötigt viel Pflege. Pro Jahr werden allein im Inselspital 80 bis 100 Motorradfahrer eingeliefert. Davon sind 60% schwer verletzt. Typische Verletzungen liegen vor allem im Kopf- und Halsbereich."

Umfassendes Sicherheitskonzept des TCS

Bei der TCS-Aktion auf dem Grimselpass konnten die Motorradfahrer ihr Bike kostenlos checken lassen und erhielten zudem noch wertvolle Hinweise zu den Themen Fahrtechnik und Verkehrssicherheit. Dazu Stephan Müller, Mediensprecher des TCS: "Die Motorradfahrer sollen für die Gefahren auf der Strasse sensibilisiert werden, vor allem zu Beginn der Saison, wenn häufig noch die Routine fehlt. Das ist aber nur eine von vielen Präventionsmassnahmen für mehr Sicherheit auf dem Töff. So bietet der TCS auch entsprechende Fahrkurse an und setzt sich für einen Unterfahrschutz bei Leitplanken ein."

Motorradfahrer mit erhöhtem Risiko

Neben der Fédération Motorcycliste Suisse unterstützte auch die Kantonspolizei Wallis die Aktion vor Ort und beantwortete Fragen rund ums Thema Unfallverhütung. Markus Rieder, Mediensprecher der Walliser Kantonspolizei: "Es ist sehr wichtig, Motorradfahrer frühzeitig für die Risiken auf der Strasse zu sensibilisieren. Unfälle ereignen sich nicht, wie meist angenommen, auf den Autobahnen (nur 2%) sondern vorwiegend Innerorts (60%). Ausserdem ist das Risiko einer schweren Verletzung bei Motorradfahrern gegenüber Unfällen mit Personenwagen 30-mal höher. Darauf möchten wir die Lenker aufmerksam machen."

Leitplanken mit Unterfahrschutz

Die Aktion auf dem Grimselpass ist eine von vielen Massnahmen des TCS im Rahmen seines Engagements für die Sicherheit der Schweizer Motorradfahrer. So setzt sich der TCS auch für die Installation von Leitplanken mit bis zum Boden reichenden Unterfahrschutz an besonders neuralgischen Punkten ein. Der Unterfahrschutz verhindert, dass Motorradfahrer bei einem Sturz unter die Leitplanke rutschen und sich so schwere Verletzungen zuziehen. Auch am bei Motorradfahrern beliebten Grimselpass wurden im Jahre 2010 solche speziellen Leitplanken installiert und somit das Unfallrisiko gesenkt. Zuletzt wurde Ende 2012 auch im Kanton Freiburg eine solche Installation vorgenommen.

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, 079 302 16 36,
stephan.mueller@tcs.ch

Die Bilder sind auf: <http://multimedia.photopress.ch/image/Aktuell/Juni+13/TCS+Sicher+in+die+Toeffsaison>

Die TCS-Videos sind auf Youtube - www.youtube.com/tcs.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100740155> abgerufen werden.